

Besuch unserer französischen Austauschgruppe

Tag 1: Ankommen und Kennenlernen

Die französischen Austauschschülerinnen und Austauschschüler wurden von ihren deutschen Partnerinnen und Partnern am Bus empfangen und gemeinsam zur Schule begleitet. Dort wartete bereits ein Picknick im Amphitheater auf die Gruppe. Nach dem gemeinsamen Essen erkundeten die Gäste in Form einer Rallye das Schulgelände und lernten ihre Austauschschule besser kennen.

Bei bestem Sommerwetter ging es anschließend auf das Beachvolleyballfeld. Dort standen verschiedene Kooperationsspiele in deutsch-französischen Tandems sowie gemeinsame Beachvolleyballmatches auf dem Programm. Zum Abschluss des Tages gab es für alle noch ein Eis, bevor die Schülerinnen und Schüler ihren ersten Abend in den Gastfamilien verbrachten.

Tag 2: Sport, Sprache und Schulalltag

Der zweite Tag begann mit verschiedenen Sport- und Sprachspielen in der Sporthalle. Gemeinsam mit den spanischen Austauschpartnerinnen und Austauschpartnern entstanden dabei viele Gelegenheiten für interkulturellen Austausch und neue Begegnungen. Ein besonderes Highlight war das Tauziehen in gemischten Teams. Anschließend nahmen die französischen Gäste gemeinsam mit ihren Austauschpartnerinnen und Austauschpartnern am Unterricht teil und erhielten Einblicke in den deutschen Schulalltag. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Viele nutzten das sonnige Wetter für einen Besuch im Freibad.

Tag 3 und 4: Wochenende in den Gastfamilien

Das Wochenende verbrachten die Schülerinnen und Schüler individuell mit ihren Gastfamilien. Dabei erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm: Ausflüge in den Kletterpark, Besuche im Freibad sowie Erkundungstouren nach Frankfurt und Wiesbaden standen ebenso auf dem Programm wie gemeinsame Restaurantbesuche und die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen.

Tag 5: Ausflug nach Rüdesheim

Am fünften Tag führte ein gemeinsamer Ausflug nach Rüdesheim und zum Niederwalddenkmal. Während der Zugfahrt hatten die deutschen Schülerinnen und Schüler einen kurzen Vortrag vorbereitet, den sie ihren französischen Gästen vor Ort präsentierten. Dabei stand insbesondere die deutsch-französische Bedeutung des Denkmals im Mittelpunkt.

Im Anschluss wanderte die Gruppe durch die reizvolle Umgebung des Mittelrheintals. Den Rückweg nach Rüdesheim legten die Schülerinnen und Schüler mit dem Schiff zurück. Dort blieb noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor es zurück nach Taunusstein ging.

Am Abend fand der gemeinsame Abschiedsabend mit den Gastfamilien statt. Bei gutem Essen wurden Erinnerungsfotos angeschaut und die vergangenen Tage gemeinsam Revue passieren gelassen. So konnten alle die letzten Stunden des Austauschs in geselliger Atmosphäre genießen.

Tag 6: Abschied

Am Abreisetag kamen die französischen Gäste mit ihren Koffern noch einmal zur Schule. Nach einer gemeinsamen Feedbackrunde begleiteten wir sie zur Bushaltestelle. Dort hieß es Abschied nehmen – mit vielen Umarmungen, guten Wünschen und der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Austausch bot allen Beteiligten zahlreiche Möglichkeiten, neue Freundschaften zu schließen, sprachliche Kompetenzen zu erweitern und wertvolle interkulturelle

Erfahrungen zu sammeln. Die gemeinsame Zeit wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ida, Nick, Emila (8a)